

Strassen		Gottesdienste Dez. 2018	Anras	Abfaltersbach
Mi. 26.12.	8:30 J	Hl. Stephanus * Segnung von Salz u. Wasser * Musik. Gestaltung Jugendchor + Heilige Messe für die Pfarrfamilie / mit Gedenken an Maria u. Alois Pranter; Carmen und Reinhard Wieser; Albrecht Wieser jun.; Cäcilia Weiler; Fam. Bachmann; Armen Seelen;	10:00	10:00 MH
Sa.29.			19:00	
So. 30.12.	8:30 D	+ Fest der Heiligen Familie * Dankmesse für das vergangene Jahr Familienmesse mit Kindersegnung (musik. Gest. Bläsergruppe Strassen) mit Gedenken an Leb. u. Verst. der Fam. Webhofer vlg. Marer; Verst. d. Fam. Bodner Bartler; Leb. u. Verst. der Gallerfamilie; Leb. u. Verst. der Fam. Uden; Agnes und Alois Pircher Bannholzer; Hl. Antonius als Dank u. Bitte; Armen Seelen;		St. Andrä 10:00
Mo.31.	19:00 D	Jahresschlussgottesdienst * Wort-Gottes Feier mit Diakon Andreas	16:00	17:00

Gebetsanliegen des Papstes

Im Dienst der Glaubensvermittlung: Dass alle, die das Evangelium verkündigen, eine Sprache finden, die den unterschiedlichen Menschen und Kulturen gerecht wird.

Spenden für das Ewige Licht im Dezember 2018 im Gedenken an:

Leb. u. Verst. zu Peterer * Leb. u. Verst. zu Brunner * Fam. Klammer/Bach * Fam. Andreas Aßmayr

Sa.01.12.	15:00	Kultursaal	Adventbasar der Bäuerinnen mit Adventkranzsegnung
3./4.12.			Seelsorgeraum-Fahrt nach Altötting
Sa.08.12.	10:00	Asch	Hochfest / Heilige Messe / 10 Jahre Seelsorgeraum Musik. Gestaltung Kirchenchor Strassen
So.09.12.	19:00	Dreif.Kirche	Adventkonzert des Kirchenchores
Do.13.12.	6:00	Dreif.Kirche	Rorate (mit anschl. Adventfrühstück im Kultursaal)
So.16.12.	8:30	Dreif.Kirche	Adventsammlung Bruder und Schwester in Not
Hl. Abend	10:00	Pfarrkirche	Weihnachtsandacht für Kinder

- **Die Kirchenrechnung 2017** liegt vom 3.12. bis 17.12.2018, während der Bürozeiten im Pfarrbüro zur Einsichtnahme auf.
- **Hauskrankencommunion mit Möglichkeit zur Beichte und zum Empfang der Krankensalbung**
Die hl. Kommunion wird am Do., 13. Dezember zu den alten und kranken Menschen in Strassen gebracht. Auf Wunsch kann auch das Sakrament der Beichte und der Krankensalbung empfangen werden. Bitte im Pfarrbüro anmelden.
- **Im Dezember entfallen die Kanzleistunden** des Pfarrers aufgrund der Krankenkommunionen!
- **Weihrauchsegnung** am So. 23. Dezember: Herzliche Einladung den Weihrauch von Zuhause mitzubringen; dieser Weihrauch für die Raunächte wird dann beim Gottesdienst gesegnet.
- **Pfarrbüro geschlossen:** vom 24.12.2018 bis einschl. 5.01.2019 bleibt das Pfarrbüro geschlossen! In dringenden Fällen bitte telefonisch an die Koordinatoren oder den Herrn Pfarrer wenden!
- **Jugendgebetskreis Abfaltersbach:** Sonntag, 16. Dezember um 17 Uhr im Jungscharraum des Widum Abfaltersbach. Herzliche Einladung an alle Jugendliche – keine Altersbegrenzung und auch Familien mit Kindern.
- **Ab 1. Adventsonntag laden uns die Kirchenglocken jeweils um 17 Uhr zur "Hauskirche" ein.**
Im gemeinsamen Beten und Singen in der Familie schenken wir uns, und Gott, unsere Zeit.
Herzliche Einladung zu den Bußandachten und zu den Rorateämtern!
Nützen wir die Adventzeit als eine Bereicherung für unser Leben, damit wir zu Weihnachten Gottes Ankunft aus ganzer Freude feiern können.
- **MÖGLICHKEIT ZUR KRANKENKOMMUNION, HL. BEICHTE UND KRANKENSALBUNG AUF WEIHNACHTEN FÜR DIE ALTEN UND KRANKEN MENSCHEN DES SEELSORGERAUMES**
11. Dezember Anras
12. Dezember Abfaltersbach
13. Dezember Strassen

Bitte im jeweiligen Pfarrbüro anmelden!

Bruder *und* Schwester in Not

Adventsammlung 2018 - Ihre Spende bewirkt Gutes!

Die Botschaft der Hoffnung lautet: inmitten von Gewalt, Krieg, Armut und Not sind Friede und ein besseres Leben möglich. Das gemeinsame, solidarische Arbeiten an einer besseren Welt und einem guten Leben für alle geschieht bereits: konkret und in vielen Ecken der Welt, auch durch die Unterstützung so vieler Menschen in unserer Diözese. Wenn uns „Bruder und Schwester in Not“ jährlich im Advent die Augen und Ohren öffnet für die Lebenssituation anderer Menschen und uns aufruft, zu spenden, so ist dieser Aufruf friedensstiftend. Denn Friede heißt Zusammenarbeit, heißt lebendiger und konkreter Austausch mit dem anderen, der ein Geschenk und kein Problem ist, ein Bruder oder Schwester, mit dem oder der man eine bessere Welt aufzubauen versucht.

Es ist unsere Verantwortung im Sinne des Evangeliums, die Augen und Ohren zu öffnen für die Armen der Welt und einen solidarischen Beitrag zu leisten.

Vergeltsgott!

+ + +

Unser Sammelsäckchen wird wieder an alle Haushalte ausgeteilt

(erhältlich auch in der Kirche oder beim Pfarramt).

**Bitte mit einer Spende gefüllt am 3. Adventsonntag bei der Hl. Messe abgeben. Danke!
Die Spenden erreichen die Menschen sicher und nachweisbar. DANKE für Ihre Spende!**

Adventsammlung 2018 von Bruder und Schwester in Not Wärme schenken – nachhaltig!

Wärme und Geborgenheit, Friede und Gerechtigkeit sind die großen Sehnsuchts Worte im Advent.

Vieles von dem, wofür sie stehen, wird uns von Gott geschenkt. Am Anfang steht immer seine Leidenschaft für das Leben und jeden einzelnen Menschen. Aber die großen spirituellen Geschenke des Advents fallen nicht wie Konsumgüter vom Himmel. Wir sind gefragt. Wir müssen der Realität ins Auge sehen, Gottes Nähe erkennen und ins Tun kommen. Es ist ja nicht zu leugnen, dass unser gesamtes Verhalten Konsequenzen hat. Alles ist nachhaltig – positiv oder negativ.

Nachhaltigkeit ist somit kein Fremdwort. Wir sind mitverantwortlich für das gegenwärtige und zukünftige Schicksal unserer globalisierten Welt. Das Faktum einer unangemessenen Verteilung von Gütern und Lebenschancen können wir nicht ausschließlich auf scheinbar nicht zu ändernde Strukturen abschieben. Wir müssen etwas tun! Solidarität ist nicht nur eine Forderung an andere, sondern ein konkreter Auftrag für jeden von uns. Ein Beitrag für ein Plus an Gerechtigkeit ist möglich.

Bruder und Schwester in Not ist es ein Anliegen, langfristige Projekte der Entwicklungszusammenarbeit zu fördern, in denen mit den Menschen vor Ort die Lebensrealität nachhaltig verbessert wird.

Im konkreten Beispielprojekt der Adventsammlung geht es fast um eine buchstäbliche Nachhaltigkeit. Öfen aus Lehm, deren Verbreitung wir unterstützen möchten, verbrauchen weit weniger Holz als die offenen Feuerstellen. Sie sind damit ökologisch nachhaltiger, als auch effizienter und praktischer für das Kochen. Die Wärme in diesen Lehmöfen hält länger an.

Im Namen von Bruder und Schwester in Not bitte ich um Ihren Beitrag zur Adventsammlung 2018 und damit um die Unterstützung einer nachhaltigen Armutsbekämpfung – heuer schwerpunktmäßig in Tansania.

Mit einem Dankeschön im Voraus und besten Wünschen für eine positiv nachhaltige Adventzeit
grüßt Sie herzlich

Hermann Glettler, Bischof von Innsbruck

Kirchliche Statistik

Wie gewohnt zum Christkönig-Sonntag die Pfarren des Seelsorgeraumes kurz in Zahlen:
Insgesamt gab es im SSR im vergangenen Kirchenjahr 10 Trauungen, 25 Taufen,
14 Beerdigungen, 34 Erstkommunionkinder und 32 Firmlinge.

Krankenkommunion: 40 Personen

Hl. Messen von Christkönig 2017 - 2018:

Hl. Messen in Strassen 120; in Abfaltersbach 135; in Anras: 158; Hl. Messen insgesamt 413;

Pfarre Strassen - Kirchenjahr 2018

Taufen	7	Trauungen	5	Firmlinge	10
Erstkommunionkinder	6	Beerdigungen	5	neue Ministranten	3

**Das Leben einer Pfarre lässt sich nur zum Teil in Zahlen fassen, denn Pfarre ist sehr vielschichtig. Daher erfasst eine Statistik nur einen Bruchteil des aktiven Pfarrlebens, das nur durch den Einsatz unzähliger Helfer/innen und Ehrenamtlichen möglich ist!
Ihnen allen sei am Ende des Kirchenjahres herzlich gedankt!!!**

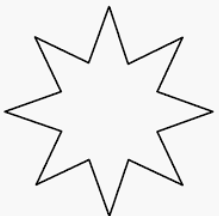
BUSSGOTTESDIENSTE UND BEICHTGELEGENHEITEN AUF WEIHNACHTEN:

- 7. Dezember BEICHTGELEGENHEIT 18:30 MH
- 8. Dezember: 18:30 Beichtgelegenheit Dreifaltigkeitskirche Strassen
- 9. Dez. 10.00 Bußgottesdienst MH (erweiterte Bußakt) anschl. Beichtgelegenheit
- 15. Dez. 19.00 Uhr Bußgottesdienst Anras (erweiterte Bußakt) anschl. Beichtgelegenheit
- 16. Dez. 8:30 Bußgottesdienst Strassen Dreif. Kirche (erweiterter Bußakt) anschl. Beichtgelegenheit
- 23. Dez. 10:00 Hl. Messe in Anras, anschl. Beichtgelegenheit

Worte des Pfarrers

Advent!

Bleib einmal stehn und haste nicht, schau das kleine stille Licht.
Nimm dir einmal Zeit für dich allein, zu einem Unbekümmert sein.
Lass deine Sinne einmal ruhn, und hab den Mut zum gar nichts tun.
Lass die wilde Welt sich drehn, hab das Herz sie nicht zu sehn.
Sei einmal Mensch und einmal Kind und spür wie Kinder glücklich sind.
Dann bist von aller Hast getrennt, auf dem Weg hin zum ADVENT!



Der Stern ist ein Zeichen der Hoffnung: Sein Licht durchdringt das Dunkel der Nacht und begleitet uns auf unseren Wegen. In der Adventszeit weist er den Weg zur Krippe und zu Jesus Christus, dem wahren Licht der Freude. Er ist das Zeichen, das die Sterndeuter zum Aufbruch bewegte und ihnen als Wegweiser diente. Der Advent steht im Zeichen dieses hoffnungsvollen Aufbruchs. Er lädt uns dazu ein, dem Stern zu folgen und Gott zu suchen. Begeben wir uns auf den Weg und lassen uns von der großen Freude, die uns Gottes tiefe Liebe am Weihnachtsfest verheißt, anstecken.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen eine hoffnungsvolle
Advents- und eine von großer Freude erfüllte Weihnachtszeit**

EUER PFARRER HANSJÖRG